

Liebe Kinder der Goldbek-Schule,

der Wunschdrache ist seit einem Monat an der Schule aktiv und hat Wünsche von euch gesammelt. Diese hat er uns mitgeteilt und das Nachmittagsteam hat darüber gesprochen.

Es haben noch ein paar Ferienwünsche ihren Weg in die Wunschbox gefunden. Für die Zukunft werden wir darauf achten, für Ferienwünsche eindeutig markierte Wunschzettel auszulegen und sagen Bescheid, wenn es so weit ist. Der Wunschdrache ist ansonsten für die Zeit an der Schule ohne Unterricht gedacht.

Die vielen Essenswünsche haben wir an die Küche weitergeleitet. Das können wir auch gerne weiterhin machen oder du nutzt die Küchenwunschbox neben dem Wasserspender, wo du das Mittagessen bekommst.

Als eine Angebotsidee wurde sich Hockey gewünscht. Das versuchen wir zeitnah umzusetzen. Wann und wo wird an der Klammerwand bekannt gegeben.

Weiter ist Kindern aufgefallen, dass wir an der Klammerwand oft nicht aufgeschrieben haben, wann ein Angebot endet. Das ist ja wichtig zum Planen, ob sich ein Besuch eines Angebots noch lohnt oder wann du dich mit Freunden treffen kannst. Nun schreiben wir das Ende auch auf.

Kalaha, das Steinenspiel, wird an unserer Schule sehr gerne gespielt. Daher möchten wir den Wunsch nach einem weiteren Spiel unterstützen und sind auf der Suche.

Leider müssen wir mitteilen, dass wir den Wünschen nach echten Tieren an der Schule nicht nachkommen können.

Tiere brauchen immer wieder viel Ruhe, Platz und jemanden, der nach ihnen schaut und sie versorgt. An unserer Schule fehlt Platz, um Tieren gerecht zu werden, es ist manchmal zu viel los (große Pause) und manchmal keiner da (zum Beispiel am Wochenende).

Trotzdem können wir diesen Wunsch verstehen, da Tiere toll sind. Vielleicht habt ihr ja jemanden in der Familie oder Freundeskreis, die ein Tier haben, das mal besucht werden kann. Es gibt auch schöne Bauernhöfe in und um Hamburg, wo du Tieren näher kommen kannst.

Die Idee einen Pool auf dem Schulhof zu bauen ist großartig, kann aber nicht umgesetzt werden. So ein Pool kostet sehr viel Geld, braucht Platz, Sauberkeitsarbeit und einen Rettungsschwimmer. Dafür fehlt uns alles. Da wir wissen, dass ins Wasser gehen Spaß macht, machen wir im Sommer immer einen Ausflug in den Stadtpark.

Auch den Wunsch nach einem Trampolin auf dem Schulhof können wir nicht nachkommen. Für ein Trampolin auf dem Schulhof müsste ein tiefes Loch gegraben werden und da wir sehr nah am Wasser des Goldbek-Kanals, sind würde dieses Loch sofort mit Wasser volllaufen. Allerdings gibt es einmal die Woche das Sportangebot „Bewegungslandschaften“ in der Turnhalle, wo immer wieder ein Trampolin aufgebaut wird. Schau da mal vorbei. Auch gibt es immer wieder Trampoline auf Spielplätzen, vielleicht kennt ein Freund von dir einen oder du machst dich auf die Suche nach dem perfekten Spielplatz in der Umgebung und sagst uns Bescheid, wo er ist.

Abschließend haben wir einen Brief bekommen, in dem sich gewünscht wird, dass nicht mehr gehauen, geschubst und getreten wird. Diesen Wunsch möchten wir unterstützen! Wir sind eine große Gemeinschaft und alle möchten respektvoll behandelt werden. Außerdem ist es ein Kinderrecht, ohne Gewalt zu leben! Um dies umzusetzen, müssen alle mitmachen.

Wenn es mal zu Konflikten kommt, holt euch die Unterstützung von den Streitschlichter*innen und Erwachsenen, wenn ihr nicht weiter kommt. Einen Streit mit Worten zu klären und Lösungen zu finden, fühlt sich sehr gut an. Unterstützt euch gegenseitig dabei.

Falls ihr Fragen zur Wunschbox oder diesem Brief habt, sprecht uns gerne an. Wir haben immer ein offenes Ohr für euch und freuen uns schon auf weitere Anregungen, die unsere gemeinsame Zeit noch schöner machen.

Januar / Februar 2023

